

## Das traurige Ende einer fantastischen Abenteuer-Trilogie

Zum Glück für Percy und seine Freunde John, Claire und Linda steht Schicksalsgöttin Fortuna auf ihrer Seite und bewahrt sie vor jeglicher Gefahr. Doch sich mitten in der Nacht auf den Weg zur Toteninsel zu machen, war eine wirklich dumme Idee. Zu dieser Erkenntnis kommt die Knochenbande jedenfalls, als sie sich kurz darauf mit einem übermächtigen Feind konfrontiert sieht. Jemand hat es auf ihr Leben abgesehen und will Percy um jeden Preis daran hindern, das düstere Familiengeheimnis der Darkmoors endlich aufzudecken. Nur mit knapper Not können sie einem mörderischen Anschlag entkommen und sich in Sicherheit bringen. Doch diese ist ziemlich trügerisch, denn Gefahren lauern hinter jeder Ecke.

Percy ist verzweifelt und wünscht sich seine Eltern an seine Seite. Doch es gibt kaum noch Hoffnung für den Jungen, diese jemals lebend wiederzusehen. Seit ihrer Entführung herrscht trübe Stimmung im Schloss der Darkmoors und Percy wird von der Angst beherrscht, sie für immer verloren zu haben. Doch das ist kein Grund, die Flinte ins Korn zu werfen und so kurz vor der Aufklärung dieses Falles aufzugeben - zumal der totgeglaubte Lord Darkmoor die Kinder das Furchtvolle lehrt. In den Verliehen des Schlosses hat er in einem Labor furchtbare Experimente durchgeführt und einen finsternen Plan verfolgt. Nun will er vollenden, was er einst begonnen hat. Einzig Percy kann ihn noch aufhalten.

Zum Kummer aller taucht dann auch noch ein Spion, der hinter dem Rezept von Aunt Annies Worcestershire-Sauce her ist, auf und stellt Percy und seinen Freunden eine unfassbar fiese Falle. Nun ist guter Rat teuer, denn ausgerechnet ihr größter Widersacher, der teuflische Dr. Uide, plant den ganz großen Coup. Um ihn noch rechtzeitig in seinem Vorhaben aufzuhalten, bleibt der Knochenbande nicht mehr viel Zeit. Nur mit Cleverness und einer guten Spürnase kann Percy das Beste ein letztes Mal in seine Schranken weisen - und entdeckt bei dieser Aufgabe Furchterliches ...

Christian Loeffelbein bietet seinen jungen Lesern mit der "Percy Pumpkin"-Reihe fesselnden Stoff, der einem den Atem und den Schlaf raubt. Der letzte Teil dieser spannenden Trilogie, "Fluch der Toteninsel", ist ein packender Schmecker voller Überraschungen und dunkler Mächenschaften. Dem deutschen Autor ist mit diesem Buch ein großer Wurf gelungen, denn es ist noch besser als die beiden Vorgänger "Mord im Schloss" und "Der Mumienpuk" - obwohl dies kaum noch möglich ist. Bei der Lektüre erlebt man ein aufregendes Abenteuer, das die Nerven des Lesers flattern lässt und für das Herz eine echte Wohltat ist. Das ist wahrlich ein Hochgenuss, der selbst TKKG in den Schatten zu stellen vermag.

Percy Pumpkin ist der coolste Ermittler in der Kinderliteratur und ein ganz großer Star in der Detektivszene. Es ist wirklich schade, dass mit "Fluch der Toteninsel" der (Lese-)Spaß ein viel zu schnelles Ende gefunden hat, denn Christian Loeffelbeins Erfolgstrilogie hat echten Unterhaltungswert, dem es weder an Witz noch an Spannung und Gefühl fehlt. Da ist es kein Wunder, dass die Fälle der Knochenbande bei Kids - und deren Eltern - Kultstatus genießen.

Susann Fleischer 26.11.2012

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)